

[5252.] **Novitäten-Versendungs-Liste.**

Nach sorgfältiger Vergleichung von ausführlichen Notizen, welche mehrere Verleger die Güte hatten mir mitzutheilen, habe ich eine solche Liste drucken lassen, wo nur Handlungen aufgeführt sind, die sowohl in Bezug auf Absatz als auf Pünktlichkeit im Zahlen bei Versendung von Novitäten und Wahlzetteln besonders berücksichtigt zu werden verdienen, mit den nöthigen Einien um Anzahl und Betrag der gesandten Novitäten einzutragen, und es stehen davon Gr. zu 2 Nkr baar zu Befehl.

K. F. Dörffling in Leipzig.

[5253.] **Zur geneigten Beachtung.**

Unser Verlag wird nur gegen baar ausgeliefert; Bestellungen, die nicht mit „baar“ bezeichnet sind, werden unbeachtet bei Seite gelegt. Dagegen gewähren wir bei allen unsern Artikeln 50 % Rabatt und auf 6 = 1 Frei-Exemplar. Der Conversations-Salon für Orchester wird erst in einigen Monaten fortgesetzt.

Das **musikalische Institut** in Leipzig.

[5254.] Da ich vorläufig keinen Sortimentshandel betreibe, so bitte ich mir keine Nova einzusenden, meinen Bedarf werde ich selbst wählen.  
Berlin, den 10. Juli 1846.

Louis Nuen.

[5255.] Wir erbitten uns von theolog., medicin., juristischen und landwirthschaftlichen Neuigkeiten 2 Gr., von besonders wichtigen und Auffehen erregenden Schriften 4 bis 6 Gr., Subscriptionslisten, Probehefte und Probenummern von Zeitschriften, Placate und 500 Anzeigen mit Firma. Inserate für das hiesige Wochenblatt und die Straßener Zeitung werden von uns pünktlich besorgt und bitten um geneigte Einsendung.  
Greifswald, 11. Juli 1846.

Herwig & Droyfen.

[5256.] Die Herren Verleger belletristischer Werke (wozu auch Reisebeschreibungen, Memoiren, historische und politische Bücher, Gedichtsammlungen, Taschenbücher, Zeitschriften vom Jahre 1840 an, gerechnet werden können) ersuche ich hiermit höflichst, mir bald gefälligst die billigsten Baarpreise derselben durch Herrn Julius Grosse in Leipzig anzuzeigen.

Da ich die Anschaffung einiger Lesebibliotheken beabsichtige; so wollen Sie mir gleichzeitig mit bemerken, zu welchen besonders billigen Preisen ich von jedem Werke mehrere Exemplare entnehmen könnte.

Die Bestellung dürfte spätestens zur Michaelis-Messe, nach meiner Rückkehr aus Gräfenberg, wo ich Kränklichkeitshalber den ganzen Sommer zubringen muß, gewiß erfolgen.

J. E. Epstein aus Breslau.

[5257.] Auf mein Circulair vom 1. Mai 1844, worin ich anzeigte, daß ich dem Sortimentshandel mich thätig wieder widmen würde u. diejenigen Handlungen, mit welchen ich aus Mangel an Geschäftsverkehr nicht mehr in Rechnung stand, ersuchte, mir wieder ein Conto corrente zu eröffnen, haben auch die meisten meiner Herren Kollegen diese Bitte erfüllt. Ein geregelter Geschäftsgang, Verwendung für deren Verlag, sowie pünktliche Zahlung mögen dieselben diese Gefälligkeit nicht bereuen lassen. Diejenigen Herren Kollegen jedoch, welche es bisher immer noch vorgezogen, nur gegen baar zu expediren, mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß es in ihrem eigenen Interesse liegen würde, wenn sie sich eines andern entschließen wollten. Bei etwaigem Mißtrauen dürften meine Commissionaire, die Herren Köhler in Epz. und Sauerländer in Frankfurt, welche mit meinen Vermögensverhältnissen bekannt, genügende Auskunft ertheilen. Schließlich bitte ich mir Novitäten unverlangt einzuschicken, jedoch keine Ritter- und Räubergeschichten, Predigten, Lokalschriften und alte Bücher mit neuen Titeln.

Wiesbaden, den 1. Juli 1846.

Schellenberg'sche Hof-Buchh.

[5258.] **Novitäten**

im Fach der geistigen Aufklärung und der Politik erbitten in 6-10facher Anzahl, sowie Placate und Anzeigen mit Firma schleunigst.  
G. A. Domine & Co. in Sammin.

[5259.] Von allen für 1847 erscheinenden Taschenbüchern bitte ich mir sogleich 2 Gr. à Cond. zu senden.

Leipzig, 13. Juli 1846.

J. C. Stadler.

[5260.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Wir erlauben uns hierdurch wiederholt um gef. Einsendung von Inseraten für die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften zu ersuchen:

Neue Würzburger Zeitung, Aufl. 1500, pr. 3spaltige Petitzeile 4 Kr. oder 1/4 Nkr.

Philothea, kathol. Sonntagsblatt, Aufl. 6000, pr. 2spaltige Petitzeile nur 4 Kr. oder 1/4 Nkr.

Religions- u. Kirchensfreund, Aufl. 1200, pr. 2spaltige Petitzeile 4 Kr. oder 1/4 Nkr.

Die beiden letzten Journale nehmen nur Anzeigen von kathol. Büchern u. auf.

Ferner ist die nun im 2. Jahrg. erscheinende „Predigtbibliothek des Auslandes“, Aufl. 2000 (fester Absatz) zu Anzeigen besonders zu empfehlen. Zu diesem Zwecke dient der Umschlag eines jeden Heftes und bei hinlänglichem Stoffe ein literarischer Anzeiger, der beigeheftet wird. Jahr-

lich erscheinen hiervon 6 Hefte und berechnen wir die durchlaufende Garmondzeile mit 6 Kr. oder 2 Nkr.

Die außerordentliche Verbreitung dieser Zeitschriften, von deren jede ein besonderes Publicum hat, sichert den Schriften, welche darin angezeigt werden, stets ein sehr günstiges Resultat im Absatz und dürfte dies um so mehr eine gef. Berücksichtigung verdienen, als die Berechnung der Inserate verhältnißmäßig sehr billig ist.

Sollten uns, wie es sehr häufig geschieht, Anzeigen eingesandt werden, bei denen nicht speciell angegeben ist, in welche der 3 Blätter dieselben eingerückt werden sollen, so werden wir solche dahin aufnehmen, wo wir den besten Erfolg erwarten können.

Würzburg, im Juli 1846.

Stabel'sche Buchhandlung.

[5261.] **Zur Berichtigung.**

Wenn Hr. Severin in No. 61 dieses Blattes sub No. 4789 sagt:

„Nachdem ich in diesjähriger Ostermesse, meinem Versprechen laut Circulair vom 20. Aug. v. J. gemäß, alle von Herrn D. Model herüberbrachten Ueberträge gedeckt und die Rechnung 1845 rein saldir habe, u.“

so muß ich dies mir gegenüber eine Unwahrheit nennen, da derselbe weder das Severin-Model'sche Conto, ja nicht einmal die im verflossenen Jahre von ihm selbst fest bezogenen Artikel, die ich auf Treu und Glauben und aus Mitleid über sein Schicksal ihm geschickt habe, saldir hat.  
Grimma, den 6. Juli 1846.

J. M. Gebhardt.

[5262.] **Aufforderung zur Berichtigung des Saldo's von 1845.**

Diejenigen Handlungen, welche den Saldo aus Rechnung 1845 bis zum 15. August nicht berichtigt haben werden, wollen es sich selbst zuschreiben, wenn ich von da an vorläufig alle Verbindung unterbreche.

Offenbach a/M., 8. Juli 1846.

Joh. André.

[5263.] Zur Notiz für diejenigen Handlungen, die D.-M. 1846 nicht saldir haben, daß ich von jetzt ab weder Fortsetzungen noch Neuigkeiten liefern werde.

G. Wilh. Körner in Erfurt.

[5264.] **Erinnerung.**

Wir bitten die Handlungen, welche zufällig oder absichtlich letzte Messe nicht bezahlten, uns unsern Saldo im Laufe dieses Monats zugehen zu lassen.

Leipzig, im Juli 1846.

Gebhardt & Reissland.

**Uebersicht des Inhalts.**

Reuigt. des deutschen Buchh. — Der Preussisch-Englische Vertrag über internationales Verlagsrecht von D. Erhard. — Ehrenbezeugung. — Nachdruckbeschlagnahme. — Zeitungsverbote. — Anzeigebblatt No. 5149—5264.	Boar 5153.	König in D. 5152.	Duien 5254.	Simion 5200.
Adler & Dieke 5172.	Heberle 5245.	Kori, R. & W. 5192.	Reclam sen. 5156.	Sorge 5178.
André 5177. 5262.	Heinze & Co. 5233.	Körner in Erf. 5263.	Reichel 5195.	Stabler 5259.
Anstalt, liter., in Fr. 5184.	Helfer 5227.	Kürschner'sche B. 5162.	Reichardt & Co. 5194.	Stabel'sche B. 5260.
Asher & Co. 5217.	Herwig & Droyfen 5255.	Lucas 5203.	Richter in Br. 5160.	Stalling 5190.
Bäcker in E. 5237.	Heymann 5239.	Mang 5232.	Röthe 5215.	Tauchnitz, B. jun. 5202.
Baer, J. 5150. 5151. 5154.	Hofmeister 5244.	Marr 5251.	Schaumburg & Co. 5223.	Berl. v. Ver. v. Verbreit. v. Volksschr. 5165.
Bamberg in E. 5193.	Hinrich'sche B. 5174.	Mayer in E. 5190.	Schellenberg'sche B. 5257.	Berl.-Compt. in Gr. 5245.
Barthoffersche Univ.-B. 5208.	Hirt 5222.	Melzer 5149.	Schnuphase'sche B. 5179.	5249.
Becher & Frankel 5224.	Hofmeister 5198.	Morin 5170. 5197.	Scholz 5186. 5204.	Wagner in St. 5207.
Beck & Frankel 5224.	Institut, musikal. in E. 5253.	Müller in Br. 5155.	Schott's Söhne 5167.	Westermann 5149. 5175.
Benziger, Gebr. 5164.	Jenni Sohn 5235.	Müller in W. 5181. 5188.	Schuberth & Co. 5159. 5183.	Winiarz 5234.
Bermann & Sohn 5182.	Kern in Br. 5210. 5228.	Rasse'sche B. 5220.	Schulthes 5171.	Wirth 5187. 5201.
Beber 5211.	Klemann & Caffar 5229.	Reuvert 5173.	Schulze 5196.	Wittmann 5241.
v. Boekerer 5214.	Kleinhardt 5221.	Nicolai'sche B. 5212.	Schweighauser'sche Sort.-B. 5213.	Zigler 5225.
Braun & Schneider 5158.	Kollmann in E. 5206.	Pistor 5230.		Anonym 5240. 5242. 5243.
Brauns 5196.	König in B. 5206.			
Cohn 5185.				
Diehl 5180.				